

A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/2981 –

Einführung eines gremienintegrierten Familienbeirates

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/2981** – vom 12. April 2022 hat folgenden Wortlaut:

Familien brauchen verlässliche und wirksame Unterstützung zur Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitswelt. Vor allem in Anbetracht der Pandemielage wurden und werden Familien mit Kindern in besonderer Schwere unter Belastung und vor neue Aufgaben gestellt. In einigen Bundesländern gibt es zu diesem Zweck sogenannte „Familienbeiräte“, die als unabhängiges, aber politisch integriertes Gremium den Fokus auf die kinder- und familienfreundliche Politik legen und die Landesregierungen in Fragen der Familienpolitik beraten sowie Impulse für familienpolitische Maßnahmen geben. Seit dem Jahr 2003 gibt es in Rheinland-Pfalz einen Landesbeirat für Familienpolitik in beratender Funktion, der sich im Jahr 2022 neu konstituiert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird der Familienbeirat Rheinland-Pfalz künftig direkt als integriertes Gremium in der Familienpolitik mitwirken?
2. Gibt es Planungen welche Personen künftig Mitglied des Familienbeirates sein sollten (z. B. Mitglieder des Landeselternbeirates oder der Schulelternbeiräte)?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
Mail: poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

3. Mai 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
Einführung eines gremienintegrierten Familienbeirates
– Drucksache 18/2981 –**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Dies vorangestellt, beantworte ich namens der Landesregierung die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

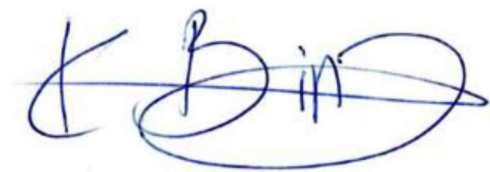
Der Landesbeirat für Familienpolitik ist nach seiner Geschäftsordnung direkt im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration angesiedelt. Den Vorsitz im Landesbeirat für Familienpolitik führt die Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Der Landesbeirat wird für die Dauer einer Legislaturperiode berufen.

In der letzten Legislaturperiode hat sich der Familienbeirat aus 45 Mitgliedern zusammengesetzt. Dazu gehört auch eine Vertretung des Landeselternbeirats neben Vertre-

tungen von Familienverbänden, Kommunen, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Fachorganisationen sowie der Wissenschaft und Abgeordnete der rheinland-pfälzischen Landtagsfraktionen.

Der Familienbeirat konstituiert sich in dieser Legislaturperiode im Jahr 2022 neu.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K Binz', with a large, stylized flourish at the end.

Katharina Binz